

Zusammen  
halten # in unseren  
Städten

40. Hauptversammlung  
des Deutschen Städtetages  
vom 4. bis 6. Juni 2019  
in Dortmund

Programm



DORTMUND





# Zusammenhalten # in unseren Städten

Der Deutsche Städtetag lädt ein zu seiner  
40. ordentlichen Hauptversammlung  
vom 4. bis 6. Juni 2019  
in Dortmund,  
Messe Dortmund (Eingang Nord)

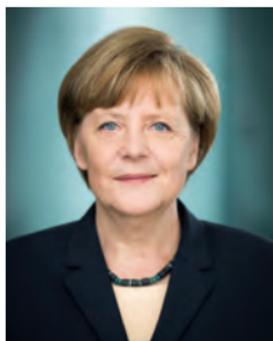
Berlin/Köln  
im April 2019

Markus Lewe  
Präsident  
Oberbürgermeister  
der Stadt Münster

Helmut Dedy  
Hauptgeschäftsführer



DORTMUND



Wie gelingt Zusammenleben? Wie wird daraus Zusammenhalt? Antworten darauf sind Antworten auf viele Einzelfragen: Fragen nach Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, nach Infrastrukturen und Schulangeboten – und nicht zuletzt nach gutem, ausreichendem und bezahlbarem Wohnraum. Die Bundesregierung arbeitet derzeit mit Ländern und Kommunen an der Umsetzung der auf dem Wohngipfel 2018 beschlossenen Maßnahmen.

So vielfältig Stadtgestaltung aussehen kann, so vielfältig ist auch ihr Einfluss auf das Lebensgefühl, das die Einwohner miteinander und mit ihrem Wohnort verbindet. Ich bin überzeugt, dass ein attraktives Wohnumfeld für die Menschen ein wichtiger Beitrag zur Zufriedenheit und damit zugleich zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist – dem zentralen Motiv Ihrer Hauptversammlung.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und Ihnen allen anregende Diskussionen.

A handwritten signature in blue ink, which reads "Angela Merkel". The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Dr. Angela Merkel  
Bundeskanzlerin  
der Bundesrepublik Deutschland



Auch unsere Städte und Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen wie Digitalisierung, Mobilität oder Klimaschutz. Und weil sie nur gemeinsam bewältigt werden können, passt Ihr Motto „Zusammenhalten in unseren Städten“ gut in die Zeit. Zusammenhalten – das ist wichtig, wenn Populisten unsere Gesellschaft spalten und Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen gegeneinander aufbringen und die europäische Einigung zerstören wollen. Der Zusammenhalt unseres Landes gelingt in den Städten.

Der Deutsche Städtetag ist für die Landesregierung ein besonders wichtiger Gesprächspartner und Ratgeber. Seine 40. Hauptversammlung wird ein weiteres Mal unter Beweis stellen, wie sehr Verantwortliche in den Städten parteiübergreifend zusammenstehen. Herzlich willkommen in Dortmund!

A handwritten signature in blue ink that reads "Armin Laschet". The signature is fluid and cursive, with the first name "Armin" and the last name "Laschet" clearly distinguishable.

Armin Laschet  
Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzlich willkommen! Wir freuen uns, Ihnen die schönen Seiten unserer liebenswerten Stadt zeigen zu können. Dortmund ist eine Stadt mit viel Grün – etwa 63 Prozent der Realnutzungsfläche bestehen aus Grünflächen, rund zehn Prozent sind Naturschutzgebiet. Dortmund überrascht – auch Sie! Statt der Schloten rauchen hier die Köpfe – mit sieben Hochschulen und rund 53.000 Studierenden ist Dortmund eine ambitionierte Wissensstadt. Wir haben uns europaweit einen Namen als bedeutender Standort für Wissenschaft, Forschung und Technologie gemacht. Rund 100.000 neue Arbeitsplätze sind in den letzten 20 Jahren entstanden. Auch sportlich spielt Dortmund in der obersten Liga mit: Nicht nur der BVB, sondern auch die Ruderweltmeister und die Doppelweltmeisterin im Boxen, Christina Hammer, sind hier zu Hause.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in blue ink that reads "Ullrich Sierau". The signature is fluid and cursive.

Ullrich Sierau  
Oberbürgermeister  
der Stadt Dortmund



In den Städten zeigt sich die Gesellschaft unter dem Brennglas. Was Zusammenhalt bedeutet, wird erst zwischen den Menschen vor Ort konkret. „Zusammenhalten in unseren Städten“: Das Motto für die 40. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages ist Realität, Forderung und Hoffnung zugleich. In einer politisch bewegten Zeit bekennen wir uns als Städte mit diesem Motto deutlich zu einer offenen und toleranten Gesellschaft.

Ob Integration oder nachhaltige Politik für Jung und Alt: Wir wollen gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie wir in Zeiten des Umbruchs das Zusammenhalten in unseren Städten stärken können. Bei Exkursionen wird die gastgebende Stadt Dortmund sich in ihren verschiedenen Facetten zeigen. Wir freuen uns, Sie als Delegierte und Gäste bei unserer Hauptversammlung zu begrüßen.

Oberbürgermeister  
Markus Lewe  
Präsident des  
Deutschen Städtetages

Helmut Dedy  
Hauptgeschäftsführer  
des Deutschen  
Städtetages



**Dienstag, 4. Juni 2019**

**16:30 Uhr Gruppenbesprechungen  
der Hauptversammlung**

CDU/CSU	Halle 3
SPD	Halle 1
3. Gruppe	Halle 1B
Bündnis 90/Grüne	Halle 4
Die Linke	Halle 5

**ab  
19:00 Uhr Abendveranstaltungen  
der politischen Gruppen**

LWL-Industriemuseum  
Westfälisches Landesmuseum  
für Industriekultur  
Zeche Zollern  
Grubenweg 5  
44388 Dortmund

## Mittwoch, 5. Juni 2019

- 08:30 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst**  
Signal Iduna Park (Stadion)
- 08:45 Uhr** **Eröffnung der Ausstellung inkl. Frühstück**
- 10:00 Uhr** **Eröffnung der Hauptversammlung Teil I**  
Oberbürgermeister Markus Lewe  
Präsident des Deutschen Städtetages
- Präsentation der Stadt Dortmund**
- Begrüßung durch den Gastgeber**  
Oberbürgermeister Ullrich Sierau
- Rede**  
Frank-Walter Steinmeier  
Bundespräsident
- Rede**  
Oberbürgermeister Markus Lewe  
Präsident des Deutschen Städtetages
- 11:45 Uhr** **Mittagspause**
- 12:00 Uhr** **Interfraktionelle Frauensitzung**
- 13:30 Uhr** **Rede**  
Armin Laschet  
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
- 14:30 Uhr** **Foren**
- 16:00 Uhr** **Exkursionen ins Stadtgebiet**
- 19:30 Uhr** **Abendempfang der Stadt Dortmund**  
Deutsches Fußballmuseum

## Donnerstag, 6. Juni 2019

- 09:30 Uhr** **Eröffnung der Hauptversammlung Teil II**  
Oberbürgermeister Markus Lewe  
Präsident des Deutschen Städtetages
- Rede**  
Helmut Dedy  
Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages
- 10:00 Uhr** **Wahl**  
der Präsidentin/des Präsidenten,  
der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten,  
der Stellvertreter/innen
- 10:15 Uhr** **Podiumsgespräch**  
**Echtzeitwahnsinn – Wie verändern digitale Medien die politische Kommunikation?**
- Serap Güler  
Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder,  
Familie, Flüchtlinge und Integration in NRW
- Hannes Ley  
1. Vorsitzender von ichbinhier e.V.
- Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly  
Vizepräsident des Deutschen Städtetages
- Prof. Dr. Wiebke Möhring  
Institut für Journalistik, TU Dortmund
- Moderation: Max von Malotki  
Moderator WDR 5
- 11:30 Uhr** **Verabschiedung einer Dortmunder Erklärung**
- 11:45 Uhr** **Schlusswort**  
der/des neugewählten Präsidentin/Präsidenten
- 12:00 Uhr** **Ende der Hauptversammlung**

## Interfraktionelle Frauensitzung

### Gleichstellung – ein Gradmesser für Demokratie und Zusammenhalt in den Städten

Mittwoch, 5. Juni 2019

12:00 bis 13:15 Uhr

Demokratische Errungenschaften und Werte, unter ihnen auch die Gleichstellung, werden im öffentlichen Diskurs zunehmend in Frage gestellt. In der Sitzung soll diskutiert werden, welche Auswirkungen dies auf unser Demokratieverständnis insgesamt hat. Was sind Gefahren und wie kann die Debatte vielleicht auch als Chance genutzt werden? Welche Rolle kann die Gleichstellungspolitik dabei einnehmen? In Zeiten richtungsweisender Prozesse und vielfältiger Herausforderungen (Digitalisierung, Globalisierung und Migration) verspüren die Menschen ein Bedürfnis nach Übersichtlichkeit, suchen gleichsam einen Anker. Die Stadtgesellschaft kann ein solcher sein.

Podium:

**Sonja Leidemann**

Bürgermeisterin der Stadt Witten und Vorsitzende des Frauen- und Gleichstellungsausschusses des Deutschen Städtetages

**Dr. Julia Paulus**

Referentin für Frauen- und Geschlechtergeschichte, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte

**Judith Rahner**

Bildungsreferentin der Amadeu-Antonio-Stiftung, Berlin

**Bettina Wilhelm**

Landesbeauftragte für Frauen, Bremen

Moderation:

**Andrea Blome**

Journalistin und Beraterin

## Forum A

### **Städte leben Zusammenhalt – Vielfalt und Integration gehören dazu**

Mittwoch, 5. Juni 2019  
14:30 bis 15:30 Uhr

Die Fluchtmigration und die damit einhergehenden Herausforderungen haben die öffentliche Diskussion geprägt und prägen sie bis heute. In der Gesellschaft kann eine Polarisierung entlang der Frage um die Flüchtlingszuwanderung festgestellt werden. Zentrale Aufgabe der Städte ist es, das soziale Zusammenleben vor Ort zu gestalten, die Integration von zugewanderten Menschen ist dabei ein wesentlicher Punkt. Wie steht es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Städten nach der Fluchtmigration in den letzten Jahren? Welchen Stellenwert hat die Integration? Mit diesen Fragen wird sich das Forum beschäftigen.

Podium:

**Prof. Dr. Thomas K. Bauer**

Vorsitzender des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen  
für Integration und Migration

**Wolfgang Griesert**

Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück und Stellvertreter  
des Präsidenten des Deutschen Städtetages

**Serap Güler**

Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation:

**Asli Sevindim**

Moderatorin WDR, Aktuelle Stunde

## Forum B

### Haushalts- und Sozialpolitik nachhaltig gestalten – für Jung und Alt

Mittwoch, 5. Juni 2019

14:30 bis 15:30 Uhr

Die Alterung der Gesellschaft führt zu hohem Kostendruck. Gleichzeitig müssen die Kommunen flexibel auf neue gesellschaftliche Anforderungen reagieren können, z. B. mit dem Ausbau der Kinderbetreuung. Verteilungskonflikte zwischen „Jung“ und „Alt“ sind zu lösen. Gleichwohl: Grundsätzlicher Maßstab für die Haushaltspolitik ist der jährliche Ausgleich zwischen Erträgen und Aufwendungen. Zu bedenken ist: Für welche Zwecke werden Steuermittel eingesetzt und mit welchen Wirkungen? Wo bestehen Gestaltungsspielräume? Städtische Bilanzen bieten der Politik eine Entscheidungsgrundlage für Generationengerechtigkeit und nachhaltiges Handeln.

Podium:

**Katja Dörner**

Stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion

Bündnis 90/Die Grünen

**Dr. Matthias Haß**

Sächsischer Staatsminister der Finanzen

**Prof. Dr. Carsten Kühl**

Geschäftsführer und Institutsleiter des Deutschen Instituts  
für Urbanistik

Moderation:

**Michael Brocker**

WDR-Moderator

## Forum C

### Gemeinsam Herausforderungen meistern – in Europa und weltweit

Mittwoch, 5. Juni 2019  
14:30 bis 15:30 Uhr

Globale Ziele, kommunale Praxis: Herausforderungen wie der Klimawandel, die weltweite Armut oder der wachsende Urbanisierungsdruck fordern die Städte – in Deutschland, in Europa und weltweit. Welchen Beitrag leisten Kommunen zur Erreichung der Klimaziele oder zur Bekämpfung von Fluchtursachen und wo kommen sie an Grenzen? Wie können die abstrakten Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen für deutsche Städte übersetzt werden? Welche Erwartungen für die Zukunft haben insbesondere Jugendliche an ihre Stadt? Die Teilnehmenden diskutieren über die Bedeutung der globalen Ziele und die damit einhergehenden Chancen für den Zusammenhalt in unseren Städten.

Podium:

Luisa Neubauer

Sprecherin der Jugendklimainitiative „Fridays for Future“

Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Marlehn Thieme

Präsidentin der Welthungerhilfe

Moderation:

Monika Zimmermann

Moderatorin

## Forum D

### Hochkultur und Freie Szene – Zusammenhalten im Quartier

Mittwoch, 5. Juni 2019

14:30 bis 15:30 Uhr

Welchen Beitrag leisten Kunst und Kultur zum gesellschaftlichen Zusammenhalt? Dieser Frage geht das Forum im Spannungsfeld von „Hochkultur“ mit ihren etablierten Kultureinrichtungen und Freier Szene nach. Die Grenzen zwischen den einzelnen Modellen weichen auf, auch weil gesellschaftliche Entwicklungen wie Migration, Digitalisierung und Globalisierung neue Impulse für Kultur und Quartier bringen. Hochkultur und Freie Szene gehen zunehmend gemeinsame Wege – das eröffnet Chancen für ihre Konzepte in Stadtzentren oder Quartieren.

Podium:

Ulrich Aengenvoort

Direktor des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Janina Benduski

Vorsitzende des Bundesverbandes für Freie Darstellende Künste

Marianne Grosse

Beigeordnete der Stadt Mainz im Dezernat für Bauen,  
Denkmalpflege und Kultur

Dr. Peter Kurz

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim und Mitglied im  
Präsidium des Deutschen Städtetages

Moderation:

Peter Grabowski

Fachjournalist

## Forum E

### **Mobilität in Stadt und Region – nachhaltig und gemeinsam**

Mittwoch, 5. Juni 2019

14:30 bis 15:30 Uhr

Verkehrsstau, zugeparkte Innenstädte, Luftqualität und Fahrverbote – Fragen der Verkehrspolitik sind in aller Munde. Der Deutsche Städtetag hat im Positionspapier „Nachhaltige Mobilität für alle“ die Themen der Verkehrswende adressiert. Wie kann nachhaltige Mobilität mit leistungsfähigem ÖPNV, Elektromobilität, Rad- und Fußverkehr gelingen, mit weniger Autos mit Verbrennungsmotoren? Wie lassen sich Lärm- und Schadstoffbelastungen verringern? Und wie stellen sich die Vertreterinnen und Vertreter des Automobilverkehrs, des öffentlichen Personennahverkehrs und des Rad- und Fußverkehrs zu den Herausforderungen?

Podium:

**Michael Ebling**

Oberbürgermeister der Stadt Mainz und Mitglied im Präsidium des Deutschen Städtetages

**Christine Fuchs**

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS)

**Stefan Gerwens**

Leiter des Ressorts Verkehr beim ADAC

**Ingo Wortmann**

Präsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)

Moderation:

**Judith Schulte-Loh**

Moderatorin WDR 5



## **Herzlich willkommen in Dortmund Eine Stadt. Viele Stärken.**

Wir haben für Sie acht Touren zusammengestellt in Begleitung ausgewiesener Fachleute, die Ihnen außergewöhnliche Projekte in unserer Stadt präsentieren werden.

Lassen Sie sich informieren, unterhalten, überraschen und entdecken Sie die Vielfältigkeit Dortmunds!

Alle Exkursionen starten am Parkplatz A3 der Messe Dortmund. Die Touren enden am Friedensplatz. Weitere Informationen gibt es vor Ort.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Zwei ausgewählte Touren werden barrierefrei angeboten.



## **E1: Eine Stadt. Viel Ökologie I PHOENIX – eine neue Stadtlandschaft**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

Bustour und Rundgang – barrierefrei

„PHOENIX – eine neue Stadtlandschaft“ ist eines der größten Konversionsprojekte der jüngeren Vergangenheit in Dortmund bzw. im räumlichen Zusammenhang der Metropole Ruhr und des Landes Nordrhein-Westfalen. In Dortmund-Hörde ist durch die Verwandlung zweier großer ehemaliger Stahlareale mit PHOENIX West als Technologiepark und PHOENIX See als städtebaulichem Ensemble eine neue Stadt- und Parklandschaft entstanden. Auch das dazwischenliegende Stadtbezirkszentrum wurde aufgewertet. Die drei Areale sind innerhalb von nicht einmal 20 Jahren zu einem neuen urbanen Raum für Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit verschmolzen.

PHOENIX wurde 2018 mit dem Deutschen Städtebaupreis ausgezeichnet.



## **E2: Eine Stadt. Viel Ökologie II Von Grau zu Grün – 63 Prozent grünes Dortmund**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

U-Bahnfahrt und Rundgang (Laufstrecke ca. 4 km)

Dortmund ist grün – mehr als 60 Prozent der Stadtfläche sind Grünflächen und Dortmund ist „Green City“, ausgezeichnet für ihr vorbildliches Engagement im Bereich Elektromobilität und Klimaschutz. „Grau raus – Grün rein“ war eine wichtige Leitidee bei der Neuaufstellung des letzten Flächennutzungsplanes. Es ist gelungen, den Anteil an Grünflächen und Freiraum zu sichern und zu vermehren, wohingegen die Flächen für Gewerbe und Industrie in der Gesamtbilanz zurückgefahren und die Bedarfe gezielt auf Altstandorte umgelenkt werden konnten.

Vom Florianturm im Westfalenpark aus haben Sie einen wunderbaren Ausblick und werden überrascht sein.



### **E3: Eine Stadt. Viel Internationalität. 160 Nationen – Zusammenhalt in der Zivilgesellschaft**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

Bustour und Rundgang

Dortmund ist interkulturell, weltoffen und international. 34 Prozent der Menschen in Dortmund haben eine Zuwanderungsgeschichte. Eine vielfältig ausgeprägte Stadtgesellschaft ist hier seit Jahrzehnten Normalität und gehört zu einer zukunftsfähig ausgerichteten Stadt. Die Richtschnur dabei ist die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen unterschiedlicher Herkunft am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben in Dortmund. Dazu tragen neben der Stadt viele engagierte Menschen und Organisationen aus der Zivilgesellschaft bei. Beispiele wie die Auslandsgesellschaft, das Dietrich-Keuning-Haus, das Haus der Vielfalt sowie die Nordstadt mit der Münsterstraße und der Mallinckrodtstraße spiegeln sowohl die kulturelle Vielfalt als auch das zivilgesellschaftliche Engagement in der Stadt wider.



## **E4: Eine Stadt. Viel Wissen. Wandel und Zukunft durch Wissen**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

Bustour und Rundgang – barrierefrei

Die Wissenschaft gehört zur DNA der Stadt und ist Motor ihrer kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung. Rund 53.000 Studierende, sieben Hochschulen, 19 Forschungsinstitute mit über 10.000 Beschäftigten prägen das Stadtbild. Der Campus der Technischen Universität und der Fachhochschule mit dem angrenzenden Technologiepark stellen das Herzstück der Dortmunder Innovationskraft dar. Die Kompetenzfelder Logistik, Produktionstechnik, Biomedizin, Bildung und Energie sind die wissenschaftlichen Leuchttürme der Wissenschaftsstadt Dortmund. Im BioMedizinZentrumDortmund (BMZ) erfahren Sie, wie sich der Technologiepark Dortmund mit über 300 High-Tech-Unternehmen und über 10.000 Beschäftigten zu einem der größten seiner Art in ganz Europa entwickelt hat. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses fängt in Dortmund schon früh an, z. B. in der Kinder-Uni oder dem Kinder- und Jugendtechnologiezentrum KITZ.do.



## **E5: Eine Stadt. Viel Technologie. Smart City – Allianzen und Akteure**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

Bustour und Rundgang

Die Allianz Smart City Dortmund wurde im Dezember 2016 auf Initiative der Stadt Dortmund, der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, der Leitstelle Energie-wende Dortmund (L.E.D.) und Cisco gegründet. Sie vernetzt Unternehmen, Verbände, Institutionen, wissenschaftliche Einrichtungen, Politik und Verwaltung und ist Basis der beteiligungsorientierten Entwicklung Dortmunds zur Smart City.

Ziel ist dabei die Steigerung der Lebensqualität und der Stärkung Dortmunds als attraktiven Wirtschaftsstandort. Durch intelligente Vernetzung von Systemen und Menschen können Kosten reduziert, Ressourcen gespart und eine effektivere Steuerung der Stadt realisiert werden.

Während dieser Tour lernen Sie spannende Smart City Projekte direkt vor Ort kennen und erfahren mehr über Dortmunds Weg zur smarten Stadt.



### **E6: Eine Stadt. Viel Wirtschaftskraft. Bekenntnisse zum Standort und Industrie 4.0**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

Bustour und Rundgang

Wenn es um die Digitalisierung der Wirtschaft geht, spielt Dortmund vorne mit. An der TU Dortmund gibt es die älteste IT-Fakultät und an den Dortmunder Hochschulen studieren die meisten jungen Menschen bundesweit Informatik. Zahlreiche Ausgründungen sorgen für Innovationstransfer und neue digitale Geschäftsmodelle in Dortmund und der Region. Gleichzeitig hat Dortmund geographisch für die Logistik eine Lagegunst. Beide Themen haben auch räumliche Aspekte. So entsteht am Hafen ein Digitalquartier und im Norden Dortmunds erfahren Sie, wieso auf der ehemaligen Halde der Deutschen Steinkohlereserve heute Billy-Regale lagern.

Auf der Tour werden Sie ein Gefühl für die Besonderheiten des Wirtschaftsstandortes bekommen und wie sich Dortmund als Technologiestandort etabliert hat.



## **E7: Eine Stadt. Viel Lebensqualität. Nordwärts – Lebensqualität durch Dialog und Beteiligung**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

Bustour und Rundgang

„Nordwärts“ ist ein Projekt des Strukturwandels, bei dem es für alle heißt: „Mitgemacht! Mitgedacht! Mitgestaltet!“ Für die Harmonisierung der Lebensbedingungen in der Gesamtstadt motiviert „nordwärts“ zu Interaktion und Investition in die nördlichen Stadtteile. So werden aktuell rund 230 Teilprojekte und eine Vielzahl an Kooperationen von „nordwärts“ gefördert. Lernen Sie auf dieser Tour einige der interessanten „nordwärts“-Teilprojekte kennen, die den Wandel im Quartier bereits erlebbar machen.

Das Projekt wurde 2017 vom Europäischen Institut für Öffentliche Verwaltung (EIPA) mit dem European Public Sector Award (EPSA) für innovatives Verwaltungshandeln ausgezeichnet.

[www.nordwaerts.dortmund.de](http://www.nordwaerts.dortmund.de)



## **E8: Eine Stadt. Viel Kultur. Zu den Besten gehören – eine kulturell kreative Offensive**

Mittwoch, 5. Juni 2019

16:00 bis 18:00 Uhr

U-Bahnfahrt und Rundgang

Dortmund schreibt Kultur-Geschichte/n. Das Konzerthaus Dortmund wird in der Echoliste der 21 herausragendsten europäischen Konzerthäuser geführt. Mit Direktor Xin Peng Wang gelangte das Dortmunder Ballett zu Weltrang. Das Schauspiel Dortmund gilt als bestes Theater in NRW. Die Baukunst hält als Baukunstarchiv NRW Einzug in das ehemalige Museum am Ostwall. Im Dortmunder U präsentiert sich zeitgenössische Kunst in ungeahnter Vielfalt und Qualität.

Erfahren Sie bei dieser Tour, wie Kultur den gelingenden Strukturwandel begleitet und der Strukturwandel die Kultur verändert.

## Anmeldung

Die Anmeldung der Delegierten erfolgt über die Städte und Verbände.

Alle weiteren Gäste haben ihre Zugangsdaten bereits erhalten und müssen sich **bis spätestens zum 10. Mai 2019** über die Internetseite anmelden:

<https://anmeldung.staedtetag.de>

## Anreise/Verkehrsmittel

Eine Anreisebeschreibung ist abrufbar unter:  
[www.westfalahallen.de](http://www.westfalahallen.de)

Für die Veranstaltung können die Parkplätze A2, A3 und A4 kostenpflichtig genutzt werden.

## Tagungsort

Messe Dortmund (Eingang Nord)  
Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund

Telefon: 0231 1204 – 2612

E-Mail: [kongresszentrum@westfalahallen.de](mailto:kongresszentrum@westfalahallen.de)

Internet: [www.westfalahallen.de](http://www.westfalahallen.de)

## Tagungsausweise

Die Tagungsausweise erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung im Foyer der Messe Dortmund (Eingang Nord).

## Internetzugang

Während der Veranstaltung steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung.

Netzwerkname: Hauptversammlung

Passwort: 2019-dst

## Gottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst findet statt:

5. Juni 2019, 08:30 Uhr

Signal Iduna Park (Stadion)

Strobelallee 50

44139 Dortmund

Raum „Weiße Wiese“

## Foren und Exkursionen

Die Foren tagen zu gleicher Zeit in verschiedenen Räumen.

Die Exkursionen finden ebenso parallel statt. Deshalb ist eine Teilnahme nur an je einem der Foren und an je einer der Exkursionen möglich. Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung mit, an welchem Forum und an welcher Exkursion Sie teilnehmen möchten.

## Abendempfang der Stadt Dortmund

Der Abendempfang der Stadt Dortmund findet statt:

5. Juni 2019, 19:30 Uhr

Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1

44137 Dortmund

## Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich in der Messe Dortmund (Eingang Nord) und ist zu erreichen unter:

Telefon: 0231 1204 – 1524

Fax: 0231 1204 – 1521

Es ist geöffnet:

Dienstag, den 4. Juni 2019, 08:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, den 5. Juni 2019, 08:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, den 6. Juni 2019, 08:00 bis 12:30 Uhr

## Kontaktdaten der Hauptgeschäftsstelle

Sollten im Vorfeld noch Fragen auftreten, können Sie sich gerne an die Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Städtetages wenden:

Deutscher Städtetag

Gereonstraße 18-32

50670 Köln

Telefon: 0221 3771 – 191

Fax: 0221 3771 – 7191

E-Mail: [hv2019@staedtetag.de](mailto:hv2019@staedtetag.de)



[@staedtetag](https://twitter.com/staedtetag)

Fotos: Titel Stadt Dortmund / Roland Gorecki; S. 4 Bundesregierung / Steffen Kugler; S. 8, 18, 19, 20 Stadt Dortmund / Roland Gorecki; S. 8, 21 Stadt Dortmund / Thomas Kampmann; S. 8, 22 TU Dortmund / Roland Baeye; S. 8, 23 Thomas Schwenniger; S. 8, 24 geschossen.com – designbüro; S. 8, 26 Hannes Woidich

## Dienstag, 4. Juni 2019

### **09:30 bis 10:30 Uhr** **Gruppenbesprechungen des Präsidiums**

(Die Gruppenbesprechungen finden alle im Kongress Dortmund statt.)

CDU/CSU	Saal 6
SPD	Saal 7
3. Gruppe	Saal 16
Bündnis 90/Grüne	Telefonkonferenz
Die Linke	Saal 3

### **10:30 bis 12:30 Uhr** **Sitzung des Präsidiums**

Kongress Dortmund Saal 9 und 10

### **14:00 bis 15:00 Uhr** **Gruppenbesprechungen des**

#### **Hauptausschusses**

CDU/CSU	Halle 4
SPD	Halle 5
3. Gruppe	Raum Bergen
Bündnis 90/Grüne	Raum Nowgorod
Die Linke	Raum Stockholm

### **15:00 bis 16:30 Uhr** **Sitzung des Hauptausschusses**

Halle 4

### **16:30 Uhr** **Gruppenbesprechungen der** **Hauptversammlung**

CDU/CSU	Halle 3
SPD	Halle 1
3. Gruppe	Halle 1B
Bündnis 90/Grüne	Halle 4
Die Linke	Halle 5

### **ab 19:00 Uhr** **Abendveranstaltungen** **der politischen Gruppen**

## Mittwoch, 5. Juni 2019

- 08:30 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst**  
Signal Iduna Park (Stadion)
- 08:45 Uhr** **Eröffnung der Ausstellung inkl. Frühstück**
- 10:00 Uhr** **Hauptversammlung Teil I**
- 11:45 Uhr** **Mittagspause**
- 12:00 Uhr** **Interfraktionelle Frauensitzung**
- 13:30 Uhr** **Fortsetzung Hauptversammlung Teil I**
- 14:30 bis** **Foren**  
**15:30 Uhr**
- 16:00 bis** **Exkursionen ins Stadtgebiet**  
**18:00 Uhr**
- 19:30 Uhr** **Abendempfang der Stadt Dortmund**  
Deutsches Fußballmuseum

## Donnerstag, 6. Juni 2019

- 08:45 Uhr** **Öffnung der Ausstellung inkl. Frühstück**
- 09:30 Uhr** **Hauptversammlung Teil II**
- 12:00 Uhr** **Ende der Hauptversammlung**

Twittern Sie mit uns über die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages unter dem Hashtag #staedtetag19

